

Gottesdienst am Sonntag Kantate

„Dankbar singen im Herzen“

Kolosserbrief 3, 12-17

Mit Taufe und Abendmahl

Ev. Patmos-Gemeinde

15. Mai 2022

---

**Orgelmusik zum Eingang**

Begrüßung

**SiJu 100** Du bist da

Eingangsgebet

**SiJu 110, 1** Ich sing dir mein Lied

**Taufe**

**Lied:** Das Wasser

Kindersegnung nach Markus 10

Taufevangelium Matthäus 28

**Glaubensbekenntnis nach Dietrich Bonhoeffer**

Ich glaube,  
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten  
Gutes entstehen lassen kann und will.  
Dafür braucht er Menschen,  
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube,  
dass Gott uns in jeder Notlage  
soviel Widerstandskraft geben will,  
wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn verlassen.  
In solchem Glauben müsste alle Angst  
vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,  
dass Gott kein zeitloses Fatum ist,  
sondern dass er auf aufrichtige Gebete  
und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Amen

## Taufe

“Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.”

2.Timotheus 1,7

**Tauflied:** Kind du bist uns anvertraut

## Lesung Predigttext Kolosserbrief 3, 12-17 – Neue Genfer Übersetzung

Predigt

**SiJu 115** Bless the Lord

Nachrichten für die Gemeinde

## Feier des Abendmahles

Wort zum Abendmahl

## Einladung an die Abendmahlstische zum großen Kreis um den Altar

*Austeilung von Brot und Weintraubensaft an den Tischen*

Einsetzungsworte

Vaterunser

Einladung

Dank

Kerzenfürbitte

Segen

## Musik zum Ausgang

## Lied vor der Kirche

D G A

1. Gott, dein gu - ter Se - gen ist wie ein

D D<sup>4-3</sup> G

gro - Bes Zelt, hoch und weit, fest ge - spannt

A D A<sup>4-3</sup> D

ü - ber uns - re Welt. Gu - ter Gott, ich bit - te

A (A<sup>7</sup>) D

dich: Schüt - ze und be - wah - re mich.

e A<sup>(7)</sup>

Lass mich un - ter dei - nem Se - gen le - ben

D

und ihn wei - ter - ge - ben. Blei - be

G e A

bei uns al - le - zeit, seg - ne uns,

D (h) G A D

seg - ne uns, denn der Weg ist weit.

2. Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht,  
leuchtet weit allezeit in der Finsternis.

Guter Gott, ich bitte dich:  
Leuchte und erhelle mich...

3. Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand,  
die mich hält, die mich führt in ein weites Land.

Guter Gott, ich bitte dich:  
Führe und begleite mich...